

Herren 50 des TSV Feldkirchen Meister der Regionalliga Süd-Ost

Bereits zum 3. Mal in Folge standen sich im "Endspiel" um die Meisterschaft der Regionalliga Süd-Ost die Teams aus Fürstenzell und Feldkirchen gegenüber.

Beide Mannschaften gingen wie erwartet in Bestbesetzung an den Start und nach der 1. Runde lag Vorjahressieger Fürstenzell mit 2:1 in Führung. David Gassmann an Nummer 2 unterlag Gerald Kaiser mit 1:6, 7:6 und 4:10. Vaclav Toman konnte mit einem souverän herausgespielten 6:2 und 6:3 gegen Günther Woisetschläger ausgleichen. Raymond Bender an Position 6 brachte den Titelverteidiger mit einem 6:3 und 6:4 gegen Feldkirchens Kapitän Ralf Gruber in Führung.

Im Duell der beiden Topspieler standen sich zwei "alte Bekannte" gegenüber. Hier unterlag Feldkirchens Nummer 1, Peter Anneser denkbar knapp mit 7:6, 4:6 und 8:10 gegen Stefan Eggmayer.

Einen ebenso harten Zweikampf lieferten sich die beiden 3er, Jaroslav Bulant und Christoph Parringer. Schließlich behielt Bulant mit 5:7, 6:4 und 10:7 die Oberhand.

Christoph Schaal traf an Position 5 wie im Vorjahr auf den Weltranglistenersten bei Herren 50, Manfred Hundstorfer. Im letzten Jahr noch relativ deutlich unterlegen konnte er diesmal das Match mit 6:4 und 6:4 für sich entscheiden und holte somit den enorm wichtigen Punkt zum 3:3 für seine Mannschaft.

In den nun entscheidenden Doppeln trafen an Nummer 1 Anneser / Gassmann auf Kaiser / Parringer, Bulant /Toman auf Eggmayer / Hundstorfer und Schaal / Gruber mussten gegen Woisetschläger / Bender antreten.

Das 3er-Doppel ging nach einem engem ersten Satz mit 7:6, 6:1 an Fürstenzell. Das tschechische Duo Bulant/Toman glich mit 6:2, 4:6 und 10:3 zum 4:4-Zwischenstand aus. Im entscheidenden 1er-Doppel zeigten Peter Anneser und insbesondere "Youngster", David Gassmann eine Top-Leistung und die Gastgeber konnten nach 7:6 und 6:3 den Sieg im Duell zweier gleichstarker Top-Teams feiern.

Am 2. und 3. September nehmen die Feldkirchner nun an der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft in Hamburg teil. Gegner sind neben dem Ausrichter Club an der Alster die Mannschaft aus Rheinbach, sowie Topfavorit Bad Vilbel.

